

| | | | | | |
|-------------------|-----------------------|--------------------|-------------------------|------------------|-------------------|
| Datum: 04.02.2019 | Protokoll: A. Badmann | | Moderation: D. Gerhards | | Anlagen: - |
| Anwesenheit: | x | Anne Badmann | x | Elke Baschek | x Thomas Brötz |
| x = anwesend | x | Pfr. Andreas Fuchs | x | Dagmar Gerhards | x Anne Jung |
| e = entschuldigt | x | Nicole Lang | x | Gitta Rosenstock | x Barbara Wallner |
| | | | | | |
| | | | | | |

Tagesordnung:

- TOP 1 Begrüßung / Gebet
- TOP 2 Regularien
- TOP 3 Berichte – Informationen – Rückblick – Anfragen
- TOP 4 Rückblick und Ausblick (Sternsinger, Krippencafe, Renovierung Marienzimmer und Küche)
- TOP 5 Vorbereitung: Ausstellung Inklusion, Presse/Pfarrbrief rund um Ostern
- TOP 6 Abschiedskultur - Abschiedsräume
- TOP 7 Gemeinschaft / Veranstaltungen (Kirchencafe)
- TOP 8 Verschiedenes

TOP 2 Regularien

Das Protokoll der letzten Sitzung wurde genehmigt.

TOP 3 Berichte – Informationen – Rückblick – Anfragen

Bezirk:

Der Bezirkssynodalrat wird sich in dieser Woche mit dem Thema Missbrauchs-Prävention beschäftigen. Jede Pfarrei muß ein Konzept zur Missbrauchs-Prävention erstellen. Die Sitzung der Hauptamtlichen im März wird sich mit dem Thema „Weggemeinschaft“ beschäftigen. Zum einen unser gemeinsamer Weg zur Pfarreiwerdung, zum anderen Wege, die durch unser unser Bistum führen. Dabei wird auch das Thema Landflucht eine Rolle spielen: Während z.B. Bad Camberg, Limburg und Hadamar noch Bevölkerungszuwächse verzeichnen, wird es im Westerwald einen deutlichen Rückgang geben.

Pfarreiwerdungsprozess:

Fast alle Teile der Gründungsvereinbarung sind eingereicht. Der Text wird zusammengestellt und dann den verschiedenen Gremien zur Stellungnahme vorgelegt. Näheres siehe Pfarrbrief Februar.

MEF:

Neuer Antrag für den Physiotherapeuten ist bei Missio genehmigt, d.h. unsere Spendensumme wird um 10% von Missio aufgestockt.

Es sind auch Anträge gestellt für die Unterstützung zweier Mädchen. Somit kann auch den Firmlingen bald Rückmeldung gegeben werden, was mit den Erlösen ihres Spendenlaufs geschieht. Der Bau der Mauer zum Schutz der baulichen Anlage vor Diebstahl ist fast vollendet; dann kann die Küche gebaut werden.

Hadamar ist laut Bistum mit aktuell drei Projekten bistumsweit führend in den Aktivitäten im Partnerbistum Ndola.

Der Arbeitskreis MEF besteht inzwischen aus Vertretern fast aller Kirchorte; dies ist auch im Hinblick auf die Pfarreiwerdung ein tolles Projekt.

Frauengemeinschaft:

Das Frühstück war mit ca. 30-40 Personen gut besucht.
Neuer Flyer ist in Vorbereitung.

Verwaltungsrat:

Hat nicht getagt.

TOP 4 Rückblick und Ausblick

Sternsinger:

Es wurden ca. 4.700,- Euro an Spenden eingesammelt – das ist erneut ein Rekord-Ergebnis.

Der PGR dankt allen Beteiligten sehr herzlich!

Herausforderung: Die Kinder melden sich nicht an und kommen spontan. Zum Vorbereitungstreffen kommen nicht alle Kinder; daher ist die Planung, Einteilung und Einkleidung schwieriger früher. Gut war, dass am Freitag schon viele Häuser besucht wurden. Am Freitag wurden ursprünglich nur Institutionen besucht, jetzt aber auch Privathaushalte.

Ausblick: Es wäre gut, die Möglichkeit des Freitags-Besuchs auch in der Gemeinde anzukündigen. Das Vorbereitungs-Team reagiert flexibel auf die Zahl der Kinder, die kommen.

Krippencafe:

Das Krippencafe war sehr erfolgreich. Der PGR hat 16 Kuchen verkauft; an einem anderen Tag wurden sogar noch mehr Kuchen verkauft.

Jede beteiligte Gruppe erhält 255,50 Euro und bestimmt den Verwendungszweck selbst.

Der PGR spendet die 255,50 Euro je zur Hälfte dem Kinderkleiderladen in Hadamar und für die Kinderfreizeit, um einen der fünf kostenlosen Plätze zu unterstützen.

Ausblick: Der PGR übernimmt im nächsten Jahr gerne wieder einen Tag im Krippencafe.

Krippe in der Kirche:

Pfarrer und PGR danken allen, die bei Auf- und Abbau geholfen haben, sehr herzlich!

Ausblick: Der Krippenabbau findet beim nächsten Mal deutlich früher statt, weil der Festgottesdienst zur Pfarreiwerdung voraussichtlich Mitte bis Ende Januar stattfinden wird.

Renovierung Marienzimmer:

Das Marienzimmer ist sehr schön geworden. Herr Reichwein hat die Renovierung noch vor Weihnachten durchgeführt. Das hat dank der Unterstützung freiwilliger Helfer (Gardinen waschen etc.) gut geklappt. Dank an alle Beteiligten!

Ausblick: Es soll noch eine Magnetschiene an der Wand neben der Tür angebracht werden.

Renovierung Küche:

Es liegt eine vorläufige Planung für die Einrichtung der Küche vor, die im entsprechenden Gremium in Kürze besprochen wird. Dann kann das konkrete Angebot eingeholt und in den Verwaltungsrat gegeben werden.

TOP 5 Vorbereitung: Ausstellung Inklusion, Presse/Pfarrbrief rund um Ostern

Inklusion:

8. März bis 15. April: In der Fastenzeit wird die Wanderausstellung "INKLUSION – DIE AUSSTELLUNG - achtsam zusammen leben" in der Pfarrkirche Hadamar zu sehen sein. Thomas Brötz klärt, wieviele Helfer für den Aufbau benötigt werden und holt Infos über die Inhalte der Roll-ups zur Weitergabe an Pfarrer Fuchs ein.

11. März, abends: Bußgottesdienst zum Thema Inklusion.

27. März, nachmittags: Ökumenische Konferenz: Wir packen`s an – Inklusion leicht gemacht

27. März, abends: Rainer Schmidt (Pfarrer, Sportler und Kabarettist) in der Stadthalle Limburg

30. März, nachmittags: Workhop: Einführung in die Leichte Sprache (Referentin: Anne Badmann)

Ostern:

Dieses Jahr finden in Hadamar die Osternacht, die Agape-Feier und ein Abendgottesdienst statt.

Eierfärben in der AWO: 150 Eier werden für die Agape-Feier benötigt, 50 für die AWO, 50 für den Abendgottesdienst an Ostersonntag. Gesamt: 250 Eier

Im Gottesdienst an Gründonnerstag um 20:00 Uhr sollen wieder Nahrungsmittel-Pakete gesammelt werden. Dagmar Gerhards gibt einen Artikel in den Pfarrbrief.

Alle PGR-Mitglieder sind gebeten, Gläubige wegen der Fußwaschung anzusprechen.

TOP 6 Abschiedskultur - Abschiedsräume

Die Räume gehören der Stadt Hadamar. Sie sind sehr nüchtern gestaltet und nicht immer in einem guten Zustand.

Eine würdige Abschiedskultur ist uns ein Anliegen.

Voraussetzungen für einen würdevollen Umgang sind in erster Linie:

- Kein Abstellen von Gegenständen
- Sauberkeit
- Turnusmäßiges Streichen/Tünchen der Wände

Frage: Wollen wir Ideen/Unterstützung einbringen oder etwas (Mobiles) anschaffen für die Positionierung in den Räumen?

Idee:

- Roll-ups, z. B. mit Motiv Wald oder Himmel. Die müssten allerdings vom Bestatter aufgestellt werden.
- Möglichkeit, eine Vase mit Blumen oder eine Kerze hinzustellen (kleiner Tisch)

Weiteres Vorgehen: Delegation von uns begeht gemeinsam mit einem Vertreter der Stadt die Räumlichkeiten. Elke Baschek und Nicole Lang kontaktieren die verantwortliche Person von der Stadt und bitten um einen Termin.

TOP 7 Gemeinschaft / Veranstaltungen

Patronatsfest 2020 am 16. Mai

Die Kirche ist am Nachmittag mit einer Hochzeit belegt, steht aber vormittags und abends zur Verfügung.

Die Diskussion, wie, wann und in welchem Rahmen gefeiert wird, soll zu einem späteren Zeitpunkt geführt werden.

Kirchen-Café Dienste

10. Februar: Anne Badmann, Thomas Brötz, Barbara Wallner

10. März: Anne Jung, Dagmar Gerhards

7. April: Elke Baschek, Nicole Lang

Beleuchtung Franziskushof:

Die Treppe vom Franziskushof ist nur in der Mitte und nicht an den Seiten beleuchtet. Wenn man am Geländer geht, hat man kein Licht, vor allem, wenn man runter geht. Es gibt im Moment keine technische Lösung. Die Gläubigen werden gebeten, bei Dunkelheit ggf. die anderen Ausgänge zu benutzen.

Herzenbergfest:

Kühlwagen und Bierzeltgarnituren müssen bestellt werden und Firma Enk muss benachrichtigt werden. Dagmar Gerhards bestellt die 30 kostenlosen Bierzeltgarnituren und hakt bei Enk nach.

Kerzenständer:

Pfarrer Fuchs hat schon Kontakt mit dem Verantwortlichen der VITOS-Klinik aufgenommen und vereinbart einen Ortstermin.

| | | |
|--|-------------------------|------------------------|
| Nächste Sitzung: 08.04.2019, 19:30 Uhr | Protokoll: Anne Badmann | Gebet: Barbara Wallner |
|--|-------------------------|------------------------|